

Passiva	30. 9. 1939	30. 9. 1945	30. 9. 1946	30. 9. 1947
Grundkapital	1 000	1 000	1 000	1 000 000
Gesetzliche Rücklage	100	100	100	100 000
Delkredere-Rücklage	40	65	—	—
Werkerneuerungsrücklage	—	110	110	110 000
Rücklage für Ersatzbeschaffung	—	480	480	475 681
Rückstellungen für ungewisse Schulden	21	102	105	227 005
Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen	—	—	100	100 000
Verbindlichkeiten	(176)	(117)	(347)	(249 547)
Aus Warenlieferungen und Leistungen	57	60	19	15 283
Noch nicht fällige Steuern	118	54	92	10 499
Pfandgelder	—	—	194	215 572
Noch nicht erhobene Dividende	1	3	42	8 193
Rechnungsabgrenzung	12	7	26	12 520
Gewinn einschließlich Vortrag	64	44	53	16 624
	RM 1 413	2 025	2 321	2 291 377

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen				
Löhne und Gehälter	243	151	218	206 386
Soziale Abgaben	18	13	22	21 738
Abschreibung auf Anlagen	84	46	48	126 611
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	110	141	369	95 276
Beiträge an Berufsvertretungen	5	U	2	1 757
Zuweisung zur Werkerneuerungsrücklage	—	20	—	—
Zuweisung zur Delkredererückl.	15	—	35	—
Gewinn einschließlich Vortrag	64	44	53	16 624
	RM 539	415	747	468 392

Erträge				
Gewinnvortrag	16	16	4	12 857
Jahresertrag gem. § 132 II 1 AG	501	379	738	450 380
Zinsen	17	19	5	2 284
Außerordentliche Erträge	5	1	U	2 901
	RM 539	415	747	468 392

Reingewinn-Verteilung

Dividende	50	40	40	16 624
Vortrag auf neue Rechnung	14	4	13	16 624
	RM 64	44	53	16 624

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz:
„Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Bremen, den 21. Januar 1948.

gez. Conr. Bolte, Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1946/47):

Der Bierabsatz an die US-Besatzungstruppen ist im Geschäftsjahr 1946/47 zurückgegangen. Die Zugänge beim Anlagevermögen betreffen notwendig gewordene Aufbauten an den Kellereigebäuden, Anschaffung von Maschinen, Apparaten, Inventargegenständen und Transportmitteln. Die Nachholung der in den Kriegsjahren unterbliebenen Instandsetzungsarbeiten machte gute Fortschritte. Die freiwilligen sozialen Leistungen konnten in bisherigem Umfang aufrechterhalten werden; sie belaufen sich auf RM 18 425,46.

Kapazität (Mai 1949):

Die derzeitige Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) der Gesellschaft wird — gemessen an 1939 — auf 150%, die derzeitige praktische Ausnutzung dieser Kapazität auf 40% geschätzt.